



Weisung des Stadtrats an den Gemeinderat

vom 20. März 2024

GR Nr. 2024/111

Finanzverwaltung, Jahresrechnung 2023, Genehmigung

Gestützt auf § 128 Gemeindegesetz (LS 131.1) und Art. 17 f. Finanzhaushaltverordnung (AS 611.101) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat vorliegend die Rechnung 2023 (Hauptrechnung und Sonderrechnungen) der Stadt Zürich zur Genehmigung. Der detaillierte Antrag und Zahlenteil mit Anhang sowie den Globalbudget-Jahresrechnungen findet sich in der Beilage. Die Genehmigung der Jahresrechnung erfolgt gemäss Art. 37 lit. c Gemeindeordnung (GO, AS 101.100) unter Ausschluss des Referendums.

Die gestufte Erfolgsrechnung unterteilt das Ergebnis in das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das mit einem Aufwandüberschuss von 23,0 Millionen Franken gegenüber dem Budget und Nachtragskrediten eine Verbesserung von 427,4 Millionen Franken ausweist. Zusammen mit dem gegenüber Budget um 106,1 Millionen Franken besseren Ergebnis aus Finanzierung ergibt sich ein operatives Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss von 327,9 Millionen Franken. Im Rechnungsjahr wurde ein ausserordentliches Ergebnis mit einem Aufwandüberschuss von 96,6 Millionen Franken verbucht, so dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung einen Ertragsüberschuss von 231,3 Millionen Franken ausweist und unter Einbezug der Nachtragskredite und Globalbudget-Ergänzungen gegenüber dem Budget um 570,7 Millionen Franken verbessert abschliesst.

Der Ertragsüberschuss 2023 von 231,3 Millionen Franken sowie die Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten von 4,7 Millionen Franken werden dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben, das per Ende Berichtsjahr die Höhe von 2350,3 Millionen Franken erreicht (Stand Ende Vorjahr: 2113,5 Millionen Fr. einschliesslich Marktwertreserve von -0,8 Millionen Franken). Die Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen sind mit 1352,6 Millionen Franken um 275,2 Millionen Franken tiefer als im Budget (einschliesslich Nachtragskredite) und auch die Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen sind mit 172,4 Millionen Franken um 12,5 Millionen Franken tiefer. Dies ergibt eine Nettoinvestition Verwaltungsvermögen von 1180,2 Millionen Franken, was Minderausgaben gegenüber dem Budget von 262,7 Millionen Franken entspricht.

Die Investitionsausgaben Finanzvermögen betragen 368,1 Millionen Franken und liegen damit um 196,8 Millionen Franken unter dem Budget und Nachtragskrediten. Diesen stehen Investitionseinnahmen Finanzvermögen von 27,4 Millionen Franken gegenüber, wodurch sich bei den Nettoinvestitionen Finanzvermögen ein Ausgabenüberschuss von 340,9 Millionen Franken ergibt.

Im Überblick präsentiert sich die Rechnung 2023 wie folgt:



2/2

(Beträge in Mio. Fr.)	RE 2022	BU 2023	NK 2023	RE 2023	Veränderung zu Budget+NK	
					Abs.	in %
Erfolgsrechnung						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	25.7	364.3	86.1	23.0	-427.4	-94.9
Ergebnis aus Finanzierung	-321.1	-245.0	0.2	-350.9	-106.1	43.4
Operatives Ergebnis	-295.4	119.4	86.2	-327.9	-533.5	-259.5
Ausserordentliches Ergebnis	-1.8	97.0		96.6	-0.4	-0.5
Globalbudgetergänzungen			36.7			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Aufwandüberschuss / - = Ertragsüberschuss)	-297.2	216.4	123.0	-231.3	-570.7	-168.1
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen						
Investitionsausgaben	1 257.7	1 551.6	76.2	1 352.6	-275.2	-16.9
Investitionseinnahmen	-126.6	-184.9		-172.4	12.5	-6.8
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen (+ = Nettoinvestitionen / - = Einnahmenüberschuss)	1 131.1	1 366.7	76.2	1 180.2	-262.7	-18.2
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Investitionsausgaben	325.5	564.9		368.1	-196.8	-34.8
Investitionseinnahmen	-156.4	-29.5		-27.1	2.4	-8.0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen (+ = Ausgabenüberschuss / - = Einnahmenüberschuss)	169.1	535.4		340.9	-194.4	-36.3

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

Die Jahresrechnung 2023 der Stadt Zürich wird genehmigt.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Finanzdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin
Corine Mauch

Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti